

lich liegt die Ruine Salm. (Dorfgräberei.) — Zwischen Schirmeck und Fouday liegt das Steintal (Ban-de-la-Roche), benannt nach dem Schlosse Stein (La Roche) südlich von Fouday. Zu ihm gehören 8 Dörfer: Bellefosse mit Baumwollweberei, Belmont, Fouday (deutsch Urbach) mit Webereien und dem Grabmal des Pfarrers Oberlin, der von 1767—1826 im Steintal lebte, hier den Ackerbau förderte, neue Industriezweige einführte und begünstigte, auch die erste Kleinkinderschule schuf, Solbach, Neuweiler, Rothau (Dorf, 1780 Einw., mit Baumwollspinnerei und Weberei, Maschinenfabrik), Waldersbach und Wildersbach. Bei Rothau liegt das Genesungsheim des XV. Armee-corps. Vorbruck (La Broque), Dorf, 3060 Einw. Webereien. — Wisch, Dorf, 1540 Einw., im Breuschthal. Grauwackenbrüche.

Wasselonneheim (Wasselonne), Stadt am Eingange des Krontales, 3590 Einw. Wollspinnereien, Töpfereien und Gerbereien, Sodensfabriken, große Steinbrüche: — Abwärts im Tal der Mosig Marle nheim, 1510 Einw., guter, roter Wein. — Aufwärts Romansweiler, Sägewerk. In der Nähe die Fabrik Papiermühle mit Seidenspinnerei, Holzpapierfabrik, Kalköfen, Ziegelei. — Wangenburg, Ruine und Dorf mit beliebter Sommerfrische.

6. Der Kreis Schlettstadt mit den Kantonen Barr, Markolsheim, Schlettstadt, Weiler erstreckt sich südlich vom Kreise Erstein und umfaßt 635 qkm mit 67 800 Einwohnern.

Barr, Stadt am Eingange des Kirnecktales, 5020 Einw. Realschule. Weinbau. Reiche Industrie: Fabriken und Färbereien für wollene Soden, Wollspinnereien, Baumwollenzwirnerei, Kunstwollfabrik, bedeutende Gerbereien; Handel mit Holz, Wein, Brauntwein. Kalkbrüche. — **Andlau**, Stadt am Flusse und Eingange des Tales gleichen Namens, 1740 Einw. Alte Abtei, Wollspinnerei und Gerberei. — In der Nähe Schloß Andlau, die Ruinen Speßburg und Landsberg. — Westlich von Andlau, höher im Tale (600 m) liegt Hohwald, Sommerfrische. — **Dambach**, Stadt, 2470 Einw. Weinbau, Ruine Bernstein. — Durch guten Weißwein (Clevner) ist besonders Heiligenstein ausgezeichnet, durch Lebtuchenbäckerei Gertweiler.

Markolsheim, Stadt am Rhein-Rhonekanal, 2190 Einw. Straßenbahn nach Straßburg und Colmar. Mühlen, Weberei. In der Nähe eine Schiffsbrücke. — Müttersholz, Dorf, 1940 Einw. Handwebereien. Zigarrenfabrik.

Schlettstadt, Kreisstadt links an der Ill, 9700 Einw. — Einst freie Reichsstadt, wurde sie nach der französischen Besitznahme von Vauban befestigt. Kapitulation den 24. Oktober 1870. Die Festung ist geschleift. Gymnasium, Lehrerinnen-seminar, Landwirtschaftliche Schule. Hauptzollamt. Schöne Kirchen. Im Mittelalter besaß Schlettstadt eine Hochschule. Hier lebten und wirkten viele berühmte Männer: Jakob Wimpfeling, Jakob Spiegel, Beatus Rhenanus u. a. — Die Stadt hat Fabriken für Metallgewebe, Leim, Weinessig, Öl und Leder. — **Kestenholz** (Châteaunois), 2580 Einw. Bedeutende Baumwollen- und Wollenweberei. Ziegelei, Sägewerk. Ganz in der Nähe Bad Bronn. — **Scherrweiler**, Dorf, 2440 Einw. Schlacht im Bauernkriege 1525. Weberei. — In der Nähe die Ruinen Ortenberg und Ramstein auf dem Ortenberg, an dessen Fuße ein sehr geschätzter Wein, der Wannwein, wächst. — Südwestlich von Kestenholz liegt die Hohenkönigsburg, die bedeutendste Burg der ganzen Vogesenkette, sowie eine der